

PRESSEMITTEILUNG

Berlin, 18. September 2026

Weltkindertag 2026: „Starke Kinder, starke Zukunft“ – Ein Appell an die Berliner Politik

Am 20. September 2026 steht der Weltkindertag unter dem Motto „Starke Kinder, starke Zukunft!“. An diesem Tag finden bundesweit Aktionen statt, mit denen UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk Politik und Gesellschaft auffordern, sich konsequenter für die Rechte von Heranwachsenden einzusetzen¹. In Berlin erhält der Appell eine besondere Dringlichkeit: Parallel zum Weltkindertag wird das Abgeordnetenhaus neu gewählt – und damit die Weichen für die Zukunft versorgungsintensiver Kinder und ihrer Familien gestellt. Denn ihre Zukunft hängt davon ab, wie die Politik das Recht auf Teilhabe in der nächsten Legislaturperiode priorisiert und ob bestehende Versorgungslücken geschlossen werden.

Herausforderungen für Familien versorgungsintensiver Kinder

Eltern, Geschwister und andere Angehörige von versorgungsintensiven Kindern und Jugendlichen sind im Alltag großen Herausforderungen ausgesetzt. Sie versorgen die Heranwachsenden tagtäglich, arbeiten sich in seltene Krankheitsbilder ein, verbringen viel Zeit mit Arzt- und Klinikaufenthalten und kompensieren teils fehlende Versorgungsleistungen. Die **dauerhafte Überlastung** bedroht nicht nur das Wohl der Kinder, sondern birgt die Gefahr der Destabilisierung des gesamten Familiensystems. **Familienentlastende Maßnahmen** sind daher kein Luxus – sondern eine Notwendigkeit.

Versorgungslücke in Berlin: Kurzzeitwohnen für versorgungsintensive Kinder und Jugendliche

Seit Jahren weisen Elternvertretungen und Fachexpert:innen auf ein zentrales Problem hin: **In Berlin gibt es kaum Möglichkeiten zur Kurzzeitpflege für Kinder und Jugendliche**. Bestehende Einrichtungen sind auf Erwachsene ausgerichtet². Dabei zeigen andere Bundesländer wie Nordrhein-Westfalen, Hamburg oder Baden-Württemberg, dass es auch anders geht: Dort werden bereits jetzt erfolgreiche Konzepte des Kurzzeitwohnens umgesetzt, die über die klassische Kurzzeitpflege (§ 42 SGB XI) hinausgehen und **Teilhabeleistungen nach dem SGB IX (BTHG)** einbeziehen.

¹ <https://www.dkhw.de/informieren/im-ueberblick/aktuelles/nachricht/weltkindertag-2026-starke-kinder-starke-zukunft/>

² Fachbeirat Care Management (2022), Empfehlung zum Kurzzeitwohnen im Land Berlin für versorgungsintensive Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (abrufbar unter: https://www.fachbeirat-caremanagement.de/download/FBCM_Kurzzeitwohnen.pdf).

Kurzzeitwohnen durchbricht den 24/7-Teufelskreis der Dauerbelastung und stabilisiert das Familiensystem – und kann in manchen Fällen eine dauerhafte stationäre Unterbringung verschieben oder langfristig vermeiden³.

Die Berliner Politik kennt die Lücke – das **Kurzzeitwohnen wurde 2023 im Koalitionsvertrag verankert**⁴. Doch in der vergangenen Legislaturperiode blieb die Umsetzung aus. Im März dieses Jahres rückte der Fachbeirat Care Management das Thema beim *Fachgespräch zur Lage versorgungsintensiver Kinder* wieder in den Fokus. Die Teilnehmenden – fachpolitische Sprecher:innen, Expert:innen und Elternvertreter:innen – waren sich einig: **Ein solches Angebot muss endlich auch im Land Berlin realisiert werden**⁵.

Die Wahl am 20. September als Chance für eine starke Zukunft

Der Weltkindertag 2026 ist ein Aufruf zum Handeln. Mit der Wahl zum 20. Abgeordnetenhaus von Berlin bietet sich die Möglichkeit, **Berliner Familien in eine starke Zukunft zu führen**. Der Fachbeirat Care Management empfiehlt nachdrücklich, das Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche erneut im **Koalitionsvertrag** zu verankern – und mit einer auskömmlichen Anschubfinanzierung in die Tat umzusetzen. Denn nur so ist es möglich, ihr **Recht auf Teilhabe** zu garantieren und sie in einem dauerhaft **stabilen Familiensystem** als **starke Kinder** heranwachsen zu lassen.

³ Langer, A. & Frei, F. (2016). Kurzzeitwohnen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung und deren Familien: Eine wissenschaftliche Evaluation im Neuen Kupferhof (Hände für Kinder – Kupferhof gGmbH, Hrsg.). Waxmann Verlag.

⁴ CDU Berlin/SPD Berlin, Das Beste für Berlin. Koalitionsvertrag 2023–2026, Berlin 2023, S. 37.

⁵ Fachbeirat Care Management (2026), Dokumentation Fachgespräch zur Lage versorgungsintensiver Kinder im Land Berlin (abrufbar unter: https://www.fachbeirat-caremanagement.de/download/Dokumentation-Fachgesprach-2026_gr.pdf)

Pressekontakt: Julia Dorow & Lea Schmidt

Telefon: 030 20 994 302/305

E-Mail: care-management@vdk.de



Landeskoordination Rehabilitation und Teilhabe –
Kinder und Jugendliche
Fachstelle Care Management
Geschäftsstelle des Fachbeirates Care Management
Charlottenstraße 65, 10117 Berlin
Träger: Sozialverband VdK Berlin-Brandenburg e.V.

Der Fachbeirat Care Management für versorgungsintensive Kinder und Jugendliche ist ein Zusammenschluss aus Vertreter:innen der Elternselbsthilfe, der Krankenkassen, verschiedener Senatsverwaltungen, Sozialverbände sowie aus weiteren praxisrelevanten Arbeitsfeldern. Der Fachbeirat setzt sich seit 2018 mit seiner Arbeit dafür ein, die Lebensqualität von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung oder chronischen Erkrankungen sowie deren Familien im Land Berlin zu verbessern und ihnen eine aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Weitere Infos:

www.fachbeirat-caremanagement.de